Mitteilungen der Verleiher

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Film = Film Suisse : offizielles Organ des Schweiz. Lichtspieltheater-Verbandes, deutsche und italienische Schweiz**

Band (Jahr): **7 (1941-1942)**

Heft 95

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Gramm Substanz gerade ergänzt werden. Nun liegen die Verhältnisse so, daß zwei Ursachen für den Verbrauch gerade einer bestimmten Gruppe von Substanzen vorhanden sind, nämlich der *eigentliche Entwicklungsvorgang* und die *Oxydation des Entwicklers durch den Sauerstoff der Luft*, der selbstverständlich zu dem teilweise oben offenen Tank Zutritt hat.

Diese Gruppe von Substanzen ist sozusagen die wichtigste, so daß die Entwicklerflüssigkeiten nach ihnen geradezu benannt werden. Man spricht nämlich beispielsweise von einem Hydrochinon-Metol-Entwickler, wodurch ausgedrückt wird, daß diese beiden Substanzen als sogenannte

Reduktionsmittel

in ihm enthalten sind. Sie bewirken es, daß das in der Filmemulsion enthaltene Bromsilber (an den belichteten Stellen) in metallisches Silber umgewandelt oder «reduziert» wird. Je mehr metallisches Silber schließlich an dieser oder jener Stelle in der Emulsion verbleibt, desto geschwärzter oder undurchsichtiger erscheint sie dort, so daß die Mengenverteilung des verbleibenden metallischen Silbers die Bildwirkung bestimmt. Kennzeichnend für chemische Vorgänge jeder Art ist es nun, daß die verschiedenen Substanzen stets in *gleichen Gewichtsverhältnissen* miteinander in Beziehungen eintreten oder chemische Reaktionen miteinander eingehen. Infolgedessen hängt der Verbrauch an Reduktionsmitteln pro Minute davon ab, wieviel Bromsilber pro Minute in metallisches Silber umzuwandeln ist. Dunkle und helle Szenen wechseln zwar miteinander ab, im Durchschnitt gleichen sich aber diese Unterschiede aus, so daß man mit einem Durchschnittswert des pro Minute zu reduzierenden Bromsilbers rechnen kann, der einfach von der *Meterzahl des pro Minute zu entwickelnden Filmbandes* abhängt. Auf diese Art errechnet sich die notwendige Konzentration der Regenerierungslösung an Reduktionsmitteln, also beispielsweise an Hydrochinon und Metol. Durch Versuche und Messungen muß ferner festgestellt werden, wieviel an diesen Substanzen bei der betreffenden Einrichtung durch Luftoxydation verbraucht wird. Ist auch dies geschehen, dann kann man schließlich feststellen, um wieviel stärker der Gehalt der Regenerierungslösung an diesen Reduktionsmitteln sein muß, als der rezeptmäßige Entwickler, damit während der ganzen Entwicklungsdauer keine Veränderung der Zusammensetzung eintritt.

Was die sich *neubildenden* Substanzen anbelangt, so ist es eigentlich nur eine, auf die man besondere Rücksicht zu nehmen braucht, weil sie verzögernd auf den Entwicklungsvorgang einwirkt. Es ist dies das Bromkali, das fortgesetzt entsteht, wenn Bromsilber zu Silber reduziert und hierbei Brom frei wird, der sich mit dem im Entwickler vorhandenen Kali zu Bromkali verbindet. Nehmen wir an, daß die Entwicklerlösung laut Rezept 1,5 Gramm Bromkali enthalten soll, daß aber tatsächlich 15 Gramm pro Minute neu entstehen. Wenn man pro Minute 10 Liter Wasser in den Tank zufließen ließe, in dem 15 Gramm Bromkali aufgelöst wären, sich andererseits aber im Tank kein neues Bromkali bilden würde, so liefe dies praktisch auf das gleiche hinaus. Hieraus erkennt man, daß in diesem Beispielsfall die vorschriftsmäßige Konzentration von 1,5 Gramm Bromkali pro Liter dann eingehalten wird, wenn man einfach 10 Liter klares Wasser pro Minute in den Tank einlaufen läßt. Man erzielt hier also einfach durch richtige Bestimmung der Zuflußmenge die gewünschte Konstanz.

Damit sind die wichtigsten Probleme der Maschinenentwicklung geschildert. Allerdings kommt noch vieles hinzu, was berücksichtigt werden muß, damit vollkommene Konstanz der Fabrikationsbedingungen gewahrt bleibt (z. B. gründliche Durchmischung, Ueberwachung durch Analysen usw.). Hier sollten jedoch nur jene grundsätzlichen Probleme aufgezeigt werden, deren Lösung erst die moderne Maschinenentwicklung ermöglicht hat.

(«Film-Kurier».)

Mitteilungen der Verleiher

(Ohne Verantwortung der Redaktion.)

Die Produktion der 20th Century Fox 1940/41

Die 20th CENTURY FOX hat dieses Jahr, trotz den schweren Zeiten, mehr als eine Superproduktion zu bieten.

Hier einige Beispiele:

«*Hudson's Bucht*» mit *Paul Muni* als Hauptdarsteller, versetzt uns nach Kanada, wo die ersten Trapper unter Lebensgefahr den Pelzhandel betrieben und später unter dem habsüchtigen König Karl II. von England, die größte Pelzhandelsgesellschaft gründeten.

«*Im Zeichen des Zorros*». Los Angeles wird durch den geheimnisvollen «Zorro» von seiner Knechtschaft befreit. Ein packendes Drama. *Tyrone Power* in der Rolle des «Zorros». Der neue, ebenso schöne wie begabte Filmstar *Linda Darnell* ist seine Partnerin.

Der Meister-Regisseur Henry King dirigiert die Aufnahmen zu dem Farbenfilm «*Chad Hanna*», der uns das Schicksal und den Lebenskampf einer kleinen Zirkustruppe schildert. In der Besetzung vier bedeutungsvolle Namen: *Henry Fonda, Linda Darnell, Dorothy Lamour, John Carradine.*

Don Ameche, die bekannte spanische Tänzerin *Carmen Miranda* und *Betty Grable* haben die Hauptrollen in «*Down Argentine Way*». Ein prächtiger Farbenfilm unter der Regie von Irving Cummings. Ein Film, der Pferdeliebhaber begeistern wird.

«*Die Rückkehr von Frank James*» ist die Fortsetzung des großen Wildwestfilms «*Jesse James*». Ein Film in Technicolor. *Henry Fonda* übernimmt auch in diesem Film die Rolle des Frank James. *Jackie Cooper* und *John Carradine* sind seine Partner.

Unter der Regie von Walter Lang, mit der bei uns so beliebten *Alice Faye*, mit *Betty Grable, John Payne* und *Jack Oackie* wurde unter dem Titel «*Tin-Pan Alley*» ein Musikfilm geschaffen, der als «Alexander's Ragtime Band» 1941 gelten darf.

«*Das Geheimnis der Mormonen*» (Brigham Young) nach dem Meisterwerk von Louis Bromfield. Regie: Henry Hathaway. Ein erschütterndes Drama, wo Glaube und Mut die schwersten Prüfungen überwinden. Von der erstklassigen Besetzung seien nur ein paar Namen erwähnt: *Tyrone Power, Linda Darnell, Dean Jagger, Jane Darwell* und *John Carradine.*

Shirley Temple werden wir in ihren zwei letzten, aber besten Rollen sehen, und zwar als *Mytyl* im berühmten Märchen «*Der blaue Vogel*» von Maeterlinck, das unter der Regie von Walter Lang ein farbiges, lebendiges «Märchen» wurde — und in «*Jugend*», einer ergreifenden Erzählung. *Alice Faye, Fred Mc Murray, Richard Greene* und die liebliche junge *Brenda Joyce* in «*Little old New York*». Dieser Film schildert uns die Geschichte des ersten Dampfschifferbauers Fulton, seine Kämpfe und seinen Erfolg im herrlichen New York des letzten Jahrhunderts. Regie: *Henry King.*

«*Tolles Rendez-vous*» ist der Titel eines köstlichen Lustspieles, in dem *Tyrone Power* sehr, sehr verlegen ist, während seine schöne Partnerin *Linda Darnell* Triumphe feiert.

«*Ich heirate meine Frau*», eine heitere Komödie mit *Joel Mc Cray* und *Nancy Kelly*. Regie: Roy Del Ruth.

«*Star Dust*». Regie: Walter Lang. Dieser Film zeigt, wie aus einem kleinen energischen Mädchen ein Filmstar wird. *Linda Darnell* spielt ihr eigenes Schicksal.

«*Der Ausgestoßene*», nach dem Roman von Gordon Hillman. Ein Drama zwischen Vater und Sohn. Aufrichtig und ergreifend. *Richard Greene* in seiner besten Rolle.

Die Serien der Kriminalfilme der *20th Century Fox* sind dieses Jahr besonders bedeutend. Sydney *Toler* treffen wir in vier Charlie Chan Filmen:

Charlie Chan in «*Die verdunkelte Stadt*».
Charlie Chan in «*Mord auf hoher See*».
Charlie Chan in «*Panama-Kanal in Gefahr*».
«*Charlie Chan gelangt in die Teufelshöhle*».

Dazu 2 Mr. Moto Filme mit dem beliebten asiatischen Detektiv: *Peter Lorre:*
«*Mr. Moto auf der Verbrecher-Insel*».
«*Das geschändete Grab.*»

Ferner ein Polizeifilm mit Gordon Harker in der Hauptrolle in:
«*Inspektor Hornleigh in Scotland Yard*».

In «*Der Grenzadler*» verkörpert *Randolph Scott* den historischen Helden Wyatt Earp, der es verstand, die Wildesten des Wilden Westens zu zähmen. Seine Partner sind: *Nancy Kelly* und *Cesar Romero.* Regie: Allan Dwan.

«*Der schwarze Caballero*», «*Viva Cisco Kid*» und «*Der Rächer vom Rio Grande*» heißen die Filme der Cisco Kid-Serien, die wir dieses Jahr zu sehen bekommen. Keinem anderen Schauspieler wäre die Rolle des wagemutigen und sympathischen Cabarello besser gestanden, als unserm Amico *Cesar Romero.*

Jane Withers und *Gene Autry* zusammen in «*Singende Narren*». Wer kennt nicht *Jane*, die kleine, talentvolle Komödiantin, und wer kennt nicht *Gene*, den singenden Cowboy! Jedes weitere Kommentar ist überflüssig.